

Tolles Wochenende für die „Steuergaleere“

Platz 4 beim 34. Deutschlandturnier der Finanzämter in Rostock

Mit einem hervorragenden Ergebnis kehrte das Drachenbootteam des Finanzamts Minden, die „Steuergaleere“, aus Rostock zurück.



Eine Szene aus dem Vorlauf. | Foto: Friedhelm Thomas

Dort fand auf der Warnow erstmalig im Rahmen des Deutschlandturniers der Finanzämter auch eine Drachenbootregatta statt.

Mit dem Ziel, möglichst weit vorne zu landen, reiste die „Steuergaleere“, die sich im Vorfeld intensiv auf die Regatta in Rostock vorbereitet hatte, bereits donnerstags nach Rostock. Für diese Veranstaltung hatte sich die „Steuergaleere“, die sich normalerweise aus Kolleginnen/Kollegen zusammensetzt, die in Minden stationiert sind, mit einem Kollegen vom FA Bielefeldt-Innenstadt und einer Kollegin vom FA Herford (beide übrigens mit dem Team „OWL United“ Weltmeister) verstärkt.

Am Freitag wurde dann durch die Kanufreunde Rostocker Greif auf deren Gelände an der Warnow die Regatta auf 2 Bahnen ausgerichtet. Unter den Augen von Oberfinanzpräsident Hans-Georg Grigat, Vera Dietrich (BPR-Vorsitzende), Friedhelm Thomas (Stellvertreter BPR), Heinz Katerkamp und Rolf Dauwe (BPR-Vorstandsmitglieder) sowie Meinolf Guntermann (Vorsitzender des DBB NRW) und Helmut Overbeck (stv. Bundesvorsitzender DStG) reichte die Zeit des Vorlaufes, trotz eines Sieges gegen die FSG Hamburg, leider nicht zur direkten Qualifikation für den Zwischenlauf. Im Hoffnungslauf wurde dann durch einen Sieg über Stuttgart der Zwischenlauf geschafft. In einem sehr engen Zwischenlauf konnte das Finanzamt Kassel II geschlagen und ins Halbfinale eingezogen werden. Nach dem Halbfinale, das knapp gegen die FSG Mecklenburg-Vorpommern verloren wurde, mussten die Mindener im kleinen Finale, ebenfalls wieder sehr knapp, dem Landesverband Brandenburg den Vortritt lassen und hatten sich somit den 4. Platz erkämpft.

"Das ist ein Riesenerfolg für uns, diese Tage in Rostock werden wir so schnell nicht vergessen" war die einhellige Aussage aller Beteiligten.

Diese Veranstaltung muss unbedingt in das Programm der folgenden Deutschlandturniere aufgenommen werden.